



3 Bühnen – 2 Tage – 1 Fest

Festwochenende zum Jubiläum „200 Jahre Pfälzer Kirchenunion“ vom 7. bis 9. September in Kaiserslautern

1818 vereinigten sich in Kaiserslautern die bis dahin getrennten reformierten und lutherischen Gemeinden der Pfalz zu einer gemeinsamen Kirche. Die Pfälzer Kirchenunion entstand, weil die Gemeinden es wollten. Es war eine Basisbewegung. Dies feiern wir an einem Festwochenende vom 7. bis 9. September an den historischen Schauplätzen in Kaiserslautern und laden alle herzlich ein.

Bereits am Sonntag, 2. September, erinnern wir daran, dass die innerprotestantische Ökumene auch ein deutlicher Ruf ist, sich heute für die christliche Ökumene einzusetzen. Kirchenpräsident Christian Schad und Bischof Karl-Heinz Wiesemann sowie Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Region Südwest laden in die „Mutterkirche der Union“, die Stiftskirche Kaiserslautern, ein. In einem ökumenischen Gottesdienst, der um 15 Uhr beginnt, wird der Blick auf die Taufe gelenkt, in der Christen aller Zeiten und aller Konfessionen verbunden sind.

Am Freitag, 7. September, 15 bis 22 Uhr, und Samstag, 8. September, 11 bis 22 Uhr, präsentieren wir in der Kaiserslauterer Innenstadt auf drei Bühnen ein buntes Musik- und Informationsprogramm. Musikalisch reicht der Bogen von Gospel und Soul über Jazz und Blues, Rock, Pop und Klassik. Dafür stehen u.a. die Akkordeonistin Alexandra Maas und der Mundharmonikaspieler Jens Bunge, die Jugendkantorei Kaiserslautern und der Chor Gospelmaxx aus Maxdorf. Die New Brass Bigband verpackt manchen Gesangsbuchohrwurm in Big-Band-Sound und die RPR1 Night Live Band geht mit dem Publikum auf Zeitreise – und das mit richtig viel Energie. Der Sänger Stefan Flesch mit dem Sound von Poesie und Emotion und die Newcomerin Lotte, die von Aufbruch, aber auch vom Ankommen singt, verzaubern die Besucher und laden zum Mitswingen und -singen ein.

Kirchliche Werke, Einrichtungen und Initiativen bauen auf der Unionsmeile von der Stiftskirche zur Unionskirche ihre Kirchenbänke auf und laden die Passanten zu Information und Gesprächen ein. (Freitag von 15 bis 18, Samstag von 11 bis 18 Uhr). Es gibt Stadtführungen, Theater, Bibellesungen, Unionsgeschichte am Beispiel des Unionsdenkmals, historische Schlaglichter im Alten Stadthaus, eine „Kletterkirche“ und das „demokratische Wohnzimmer“ der Evangelischen Jugend. Die Veranstaltungsorte 2018 mit ihren Bühnen konzentrieren sich auf die historischen Orte von 1818. Rund um die Stiftskirche, den Martinsplatz mit dem Alten Stadthaus und den Unionsplatz mit der Unionskirche.

Im Stadtmuseum lädt die Ausstellung „Heimat-Kirche-Pfalz“ dazu ein, unsere Kirche und ihre Tätigkeitsfelder mitten in der uns vertrauten Landschaft zu entdecken. Die einzelnen Motive ergeben ein repräsentatives Gesamtbild unserer Landeskirche. Es wird deutlich, dass sie in der Region fest verwurzelt ist – nahe bei den Menschen, ihren Fragen, Sorgen und Nöten, ihrem Stolz und ihrer Freude. Von einer Elbflut aus dem Wittenberg des 16. Jahrhunderts ins Meer fortgerissen, taucht auch Friedrich der Weise am Ufer der Lauter und in der Scheune des Museums auf.

Auch das Pfalztheater Kaiserslautern feiert mit uns. In Sichtweite des Unionsplatzes. Mit einem großen Theaterfest für Jung und Alt geht's am Jubiläumswochenende in die neue Theatersaison. Sie steht unter dem Motto „Lust am Trug – Drang nach Wahrheit“. Am Samstag, 8. September, sind ab 14 Uhr dem Theaterspaß für Jung und Alt Tür und Tor geöffnet. Luthers Landesherr, Friedrich der Weise, erscheint auch auf der Werkstattbühne. Verdrehte Gebete heißt der Titel des Theatermonologs von Michael Bauer.

Am Sonntag, 9. September, findet um 10 Uhr der Festgottesdienst mit Abendmahl in der Stiftskirche statt, um 13.15 Uhr der Festakt mit Bundespräsident a.D. Joachim Gauck im Großen Haus des Pfalztheaters.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.kirchenunion-pfalz.de und ab 5. August in einem Programmheft, das beim Projektbüro Reformaton-Union@evkirchepfalz.de angefordert werden kann.

Evangelische Kirche der Pfalz
Projektbüro Reformation-Union
Domplatz 5
67346 Speyer
Tel.: 0 62 32/6 67-148
Fax: 0 62 32/6 67-199
reformation-union@evkirchepfalz.de